



SACHSTANDSBERICHT FORST

Jahr 2020

INHALTSVERZEICHNIS

- Aktuelle Situation
- Ausfälle durch Kalamitäten
- Gegenmaßnahmen
- Verein WaldLiebe
- Zukunft



AKTUELLE SITUATION

- Kalamitätsnutzung 2019: 32.172 FM (inkl. HF)
- Kalamitätsnutzung 2020: 38.975 FM
- Prognose bis Feb. 2021: plus 13.000 FM

Summe Kalamitätsnutzung: 84.147 FM

- Nachhaltiger Einschlag über alle BA lt. FE: 7.000 bis 8.000 FM/Jahr
- Reinerlös aus 2 Jahren Kalamitätsnutzung: **424.258 €**
- Verlust beim Holzverkauf von über 5 Millionen Euro
- Freiflächen von über 200 Hektar ca. 20 % des Waldes
- Erste Schäden auch in Buchen, Lärchen und Kiefern



AKTUELLE SITUATION

- Kosten für Neu-Bepflanzung und gleichzeitiger Schutz der Neupflanzungen vor Wild:
über 1 Millionen Euro
- Hohe Kulturkosten zusätzlich
- Steppenklima auf Freiflächen
- Kein nennenswerter Ertrag durch Holzeinschlag für die nächsten Jahrzehnte



AKTUELLE SITUATION

- Freiflächen: über 200 Hektar
- Wiederaufforstungsgebot laut Hess. Forstgesetz
- Große Freiflächen bedeuten:
 - Großflächige Biotopveränderung
 - positiv für Rot- und Rehwild
 - positiv für Gräser, Brombeere, Himbeere, Ginster
 - positiv für Pionierarten Holunder, Birke, Weide, Aspe
- Herausforderung: Wiederbewaldung
- Chance: Wiederbewaldung



GEGENMASSNAHMEN

- Naturgemäßer Waldbau mit dem Ziel des gemischten Dauerwaldes ist die langfristig ökonomischste Waldbewirtschaftung
 - I. Risikominimierung
 - II. Breite Produktpalette
 - III. Optimales Vermehrungsgut aus Naturverjüngung
- Voraussetzung Wildtiermanagement durch Waldbesitzer
- Eigenjagd oder
- Pachtverträge im Hinblick auf Mischwald



GEGENMASSNAHMEN

- Anpflanzung von fast 30.000 Setzlingen im Jahr 2020 (davon ca. 90% aus Spenden)
- Klimaveränderungs-resistente Arten:
Elsbeere, Speierling, Spitz- und Bergahorn, Baumhasel, Flatterulme, Wildkirsche, Schwarzerle, Esskastanie, Weißtanne, Küstentanne und Douglasie
- Ca. 8 Hektar Pflanzfläche (= ca. 4% der Freiflächen)
- Errichtung von Weisergattern
- Verstärkte Kooperation mit Jagdpächtern und Jagdgenossenschaften zur Reduzierung von Wildschäden
- Auf ausgewählten Flächen Sukzession ermöglichen
- Bau des städtischen Kamps



WALDLIEBE

- Unabhängiges Waldschutzprojekt
Januar 2020 gegründet
Aktuell 170 Mitglieder
Aktionen, (Info-)Veranstaltungen, Dokumentation
Zuwendungen für den Wald: über 80.000 € (Okt. 20)
- Spenden von Setzlingen und Sach- / Geldspenden von Unternehmen, Vereinen, Parteien & Einzelpersonen
- Projekte und Aktionen:
Pflanzgärten, Pflanzfuchs, Erstklässler-Projekt, Baumskulpturen, Kunstwanderweg, Wasserprojekt Usaquelle, Wanderweg „Waldschäden“, Bienenbaum, Rastplatz, etc.
Weitere Projekte in Planung
- WaldLiebe Roundtable: Informations- und Diskussionsforum für alle gesellschaftlichen Kräfte, die sich in Neu-Anspach für den Wald einsetzen möchten

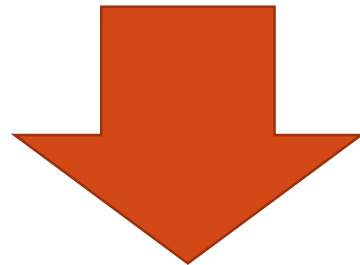


Waldschutzprojekt Neu-Anspach



ZUKUNFT

- Ertrag aus Holzeinschlag als Wirtschaftsfaktor fällt auf Jahrzehnte weg
- Fichtenbestand wird verschwinden (lt. FE 2013 = 32% des Neu-Anspacher Waldes)
- Bei ungebremster Fortsetzung der Wald-Schäden und -Reduzierung hat Neu-Anspach in 10 Jahren keinen Wald mehr



- Konzentration auf die 11 anderen elementaren Funktionen des Waldes ist unabdingbar um die Zukunft von Neu-Anspach zu sichern
- Umdenken auf diese Funktionen als Wirtschaftsfaktor ist alternativlos



ZUKÜNFTIGE FUNKTIONEN ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

Potentielle zukünftige Einnahmequellen aus dem Wald:

- CO² Bepreisung 2021: 112,50 € / Jahr & Hektar = 140.625 €, 2025: 312.500 € (Forderung des Waldbesitzerverbands)
- CO²-Bindung im Neu-Anspacher Wald = 375.000 € CO²-Steuer Stufe 1, Stufe 2 = 825.000 € (basierend auf beschlossener CO²-Steuer)
- vermehrte Einnahmen durch Zuwendungen von Bund/Land und Öko-Punkte
- Optimierung von Ertrag und Schadensregulierung durch Jagd
- Einnahmen durch alternative Waldnutzung (z.B. Waldbaden, Erlebnisführungen)
- Einnahmen aus Saatgutgewinnung und Pflanzgarten
- Überlegungen zu Zuwendungen für den Wald als Wasserspeicher und Wasserfilter



ZUKÜNFTIGE FUNKTIONEN ALS WIRTSCHAFTSFAKTOR

Vermeidung zukünftiger massiver Kosten durch Wald-Missmanagement:

- Massiver Wassermangel wegen Versteppung
- Deutlich reduzierte CO²-Bindung (Stichwort CO²-Steuer)
- Erosion
- Folgen für Bürger und Landwirtschaft
- Weniger Mikroklimaregulation wegen fehlendem Kronendach
- Reduzierte Sauerstoffproduktion
- Weniger Luftfilterung wegen fehlender Bäume



AKTUELLE & ZUKÜNFTIGE WIRTSCHAFTSFAKTOREN

Funktion	aktueller Wirtschaftsfaktor	zukünftiger Wirtschaftsfaktor
Holzeinschlag	ja	nein
CO ² -Speicher	nein	ja
Wasser	nein	ja
Umweltpflege	ja	ja
Sauerstoffproduzent	nein	ja
Jagdrevier	ja	ja
Mikroklimaregulator	nein	ja
Luftfilter	nein	ja
Erholungsgebiet	ja	ja
Arbeitsplatz	ja	ja
Standortfaktor	bedingt	ja
Lebensraum & alternative Nutzung	nein	ja

